

**Evangelisches Kirchspiel Dölau-Lieskau
und Kirchengemeinde St. Wenzel Lettin**

Franz-Mehring-Straße 9b
06120 Halle

www.kirche-dll.de



Evang. Pfarrbereich Dölau . Franz-Mehring-Straße 9b . 06120 Halle

Im Herbst 2020

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde unseres Pfarrbereiches,

Am 13. Juni haben wir unsere Gemeindepädagogin Brigitte Hartmann in den Ruhestand verabschiedet. Viele ehemalige Christenlehrekinder nutzten den Gottesdienst für persönliche Abschiedsworte. Ich war beeindruckt davon, was die Kinder aus der Christenlehrezeit mitgenommen haben: Zeitreisen und Lichterandachten, Krippenspiel und gemeinsame Ausflüge, Essen und das Spielen und Agieren in der Gruppe - viele Erinnerungen wurden lebendig.

Jetzt ist das vorbei. Es besteht die Gefahr, dass mit dem Ruhestand von Brigitte Hartmann auch die Gemeindepädagogik in unserem Kirchspiel endet. Der Kirchenkreis kann in Zukunft die Kosten für eine Personalstelle nicht mehr übernehmen. Soll es also für künftige Kindergruppen all die guten Dinge aus der Christenlehre-Zeit nicht mehr geben? Ich will mir das nicht vorstellen! Ich finde, Kinder müssen auch in Zukunft ihren Ort in unserem Pfarrbereich haben.

Ich möchte, dass wir auch weiterhin eine professionelle Kraft haben, die die Fäden der Kinder- und Familienarbeit zusammen hält. Jemand, der Zeit hat, mit den Kindern in biblische Geschichten einzutauchen, Fahrten zu organisieren, Krippenspiele zu proben. Eine Person, die Spielideen aus dem Ärmel zaubert und den Sorgen und Wünschen der Kinder Gehör schenkt. Eine gute Seele, die ehrenamtlich Engagierte einbindet und weiß, was, wann und wo zu tun ist.

Deshalb haben wir gemeinsam mit den Gemeindekirchenräten entschieden, den Versuch zu wagen, unsere Gemeindepädagogik selbst zu finanzieren. Wir sind uns sicher, dass wir das schaffen können. Mit der Gemeindepädagogin Ulrike Simm, die schon jetzt ehrenamtlich die Kinderkirche übernommen hat, haben wir eine tolle Person gefunden. Ab 1. Januar 2021 wird sie in unserem Pfarrbereich tätig sein.

Wir brauchen für diese Aufgabe in jedem Jahr 30.000 Euro. Wir können aus unseren Gemeindehaushalten 10.000 Euro zur Verfügung stellen. In den ersten Jahren erhalten wir noch eine Förderung durch den Kirchenkreis. Zunächst brauchen wir ca. 10.000 EUR jährlich, langfristig wollen wir 20.000 Euro mittels Spenden aufbringen.

Also bin ich nun auf der Suche nach 50 Menschen, die mit mir gemeinsam monatlich 20 Euro spenden. Fünf Personen habe ich schon gefunden. Wir brauchen also noch 45. Sind Sie mit dabei? Ich bitte Sie: Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, dass Kinder und Familien in unseren Gemeinden einen Platz und eine Heimat haben. Ich danke Ihnen.

Ihr

Pfarrer Eckart Warner
und die Gemeindekirchenräte des Kirchspiels Dölau-Lieskau und
der Kirchengemeinde St. Wenzel Lettin

Spendenprojekt Gemeindepädagogik

SEPA-Lastschriftmandat für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren.

Ja, ich werde mit meiner regelmäßigen Spende helfen:

Ich spende monatlich: 5 EUR 10 EUR 20 EUR anderer Betrag _____

Die Spende wird von meinem Konto abgebucht.

Die Einzugsermächtigung gilt ab (Monat/Jahr): _____

Name, Vorname: _____

Straße, Nr., PLZ Wohnort: _____

Telefon/E-Mail (für Rückfragen): _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

Hiermit ermächtige ich das Kreiskirchenamt Halle zugunsten des Projektes Gemeindepädagogik im Pfarrbereich Dörlau Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Kreiskirchenamt Halle auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum/Unterschrift: _____

(Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an das Gemeindebüro.)

Selbstverständlich erhalten Sie eine jährliche Spendenquittung über die Gesamtsumme.

Sie können sehr gern auch einen **Dauerauftrag** einrichten. Einzelspenden helfen uns ebenfalls sehr.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
Kreiskirchenamt Halle		
IBAN		
D E 5 5 8 0 0 5 3 7 6 2 0 3 8 6 0 6 0 1 1 8		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen)		
N O L A D E 2 1 H A L		
Betrag: Euro, Cent		
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers		
Noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
R T 3 6 3 7 S p e n d e G e m e i n d e p ä d a g o g i k		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN		
Datum	Unterschrift(en)	